

# 03. Bildung und Soziales

## „JA!“ zur jungen Generation

**Wir nehmen Kinder und Jugendliche ernst.  
Deshalb ist uns das Jugendparlament so wichtig.**

### Zudem wollen wir ...

- Die Jugendarbeit fördern durch Ideenwerkstatt mit Vereinen, Verbänden und Sozialarbeitern.
- Eine regelmäßige Vorstellung der öffentlichen Jugendarbeit/Verbände im Sozialausschuss.
- Wohnungsnahe Spielplätze in Schuss halten (z. B. durch Patenschaften von Anwohnern im Umfeld).



# „JA!“ zur sozialen Infrastruktur für alle Generationen



## Schulen

- Wir wollen unsere kommunalen Schulen zukunftsfähig gestalten. Das gilt nicht nur für den Unterricht, sondern auch für die Betreuung.
- An der Raphaelgrundschule starten – wie von uns beantragt – zeitnah die Umbau- und Erweiterungsarbeiten, an der Hauptschule notwendige Sanierungsmaßnahmen.
- An der Overbergschule besteht deutlicher Handlungsbedarf bzgl. Erweiterung und Modernisierung. Der „Worst Case“ wäre ein jahrelanger Stillstand. Den gilt es zu vermeiden (s. Finanzen).
- Bei der Betreuung wollen wir an der Wahlfreiheit zwischen Übermittagsbetreuung und OGS festhalten. Die Beiträge müssen weiterhin attraktiv und den finanziellen Möglichkeiten der Eltern entsprechend gestaltet werden.
- Wir stehen als zuverlässiger Partner an der Seite der Fürstenbergschulen!
- Wir setzen uns für die Umwandlung der kommunalen Grund- und Hauptschulen in Gemeinschaftsschulen ein. Nur so kann die Personalversorgung an den Schulen dauerhaft gesichert werden. Unsere schulische Bildung soll auf christlichen Werten basieren und zugleich von Offenheit, Respekt, Vielfalt und Toleranz geprägt sein.



## Senioren

Das Angebot an Wohn- und Betreuungsangeboten sowie an Tagespflege hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Wir wollen, dass die Gemeinde Rahmenbedingungen schafft, um auch zukünftig bedarfsgerechte Angebote in Recke vorzuhalten.

## Kitas und Kinder-Tagespflege

- In Recke bieten unterschiedliche Kita-Träger eine Vielfalt an frühkindlicher Bildung und Betreuung. Diese Vielfalt wollen wir erhalten und stärken.
- Bei notwendigen Modernisierungs- und Baumaßnahmen muss die Gemeinde auch zukünftig als verlässlicher Partner an der Seite der Träger stehen.
- Die Kinder-Tagespflege ist eine unverzichtbare Ergänzung zur Kita-Betreuung. Wir wollen, dass diese für die Zukunft gesichert und bei Bedarf ausgebaut wird.

## Ärzteversorgung

→ Die Gemeinde muss aktiv zur Sicherung der medizinischen Versorgung beitragen: Etwa durch Unterstützung bei der Ansiedlung von Facharztpraxen oder durch geeignete Praxisräume und Willkommensstrukturen für medizinisches Personal.



## „JA!“ zu praktizierter Inklusion

**Auch beeinträchtigte Menschen gehören mitten in die Gesellschaft. Jeder soll die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, ob bei Veranstaltungen, beim Wohnen, im Alltag oder auch im Arbeitsleben.**

→ Wünschenswert wäre natürlich ein Inklusionsbeirat auch in unserer Gemeinde. Zwar gibt es bereits den „Runden Tisch Inklusion“. Dessen Arbeit sollte aber transparenter werden. Daher fordern wir eine regelmäßige Berichterstattung im Sozialausschuss.

→ Betreutes Wohnen ist für viele Menschen mit Behinderung die ideale Wohnform. Deshalb machen wir uns für die Umsetzung eines entsprechenden Wohnprojekts auf dem DMK-Gelände stark. Solche Projekte und andere inklusive Wohnformen wollen wir weiter fördern und fordern – zumal die Nachfrage steigt.



**„Inklusion heißt: mitten im Ort und mitten im Leben. Deshalb setzen wir uns für betreutes Wohnen auf dem DMK-Gelände und mehr Transparenz beim ›Runden Tisch Inklusion‹ ein.“**

Annette Philipp, KBR-Kandidatin für den Wahlkreis 10



## „JA!“ zu gelebter Vielfalt

**Wir sind gegen Geschichtsvergessenheit und für die Einhaltung demokratischer Prozesse. Wir stehen für Vielfalt, Gleichberechtigung und Toleranz. Recke ist bunt und soll es auch bleiben. Wir wollen in einer Gemeinde leben, in der für jegliche menschenverachtende Hetze kein Platz ist.**



# Recke kann mehr – deshalb wählen wir am 14. September KBR!



## KommunalBündnis Recke

Der Vorstand · Buchholzstraße 18B · 49509 Recke  
Telefon: 05453 932470 · [info@kommunalbuendnis-recke.de](mailto:info@kommunalbuendnis-recke.de)  
[www.kommunalbuendnis-recke.de](http://www.kommunalbuendnis-recke.de)

